



ZEITRAUMZEITDENKEN



# STRUKTUREN – STRUKTURBRÜCHE

LEBEN IN VERÄNDERUNG

DENKWERKSTATT ST. LAMBRECHT  
DIENSTAG, 24. APRIL BIS DONNERSTAG, 26. APRIL 2018  
BENEDIKTINERSTIFT ST. LAMBRECHT

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal

Unter dem Ehrenschutz von

Bundesministerin Mag.a Beate Hartinger-Klein

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer



# DENKWERKSTATT ST. LAMBRECHT 2018

Dienstag, 24. April 2018

18:00 Uhr	<b>VERNISSAGE</b> Rollin' Art by Tina Hötendorfer
18:30 Uhr	<b>EMPFANG</b> durch die Plattform der Betrieblichen Vorsorgekassen, VD Andreas Csurda, Vorsitzender der Plattform der Betrieblichen Vorsorgekassen
19:00 Uhr	<b>LAMBRECHTER DISKURSE:</b> <b>VON BRÜCHEN UND ANDEREN BELANGLOSIGKEITEN</b> Univ.-Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann, Universität Wien Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal, Universität Wien



09:00 Uhr	REGISTRIERUNG
09:15 Uhr	BEGRÜSSUNG Prof. Dr. Johannes M. Martinek, DI Christian Kehrer, GD aD HR Dr. Ewald Wetscherek
09:30 Uhr	STRUKTURBRÜCHE BEI VERANLAGUNGEN AUF FINANZMÄRKTEN? Univ.-Prof. Dr. Josef Zechner, Wirtschaftsuniversität Wien
10:15 Uhr	„DISRUPTIONS“ – MIT IMPACT INVESTING SOZIALE UND FINANZIELLE RENDITEN MAXIMIEREN Dr. Andreas M. Rickert, CEO PHINEO gAG, Berlin
11:15 Uhr	DIGITALISIERUNG – KONSEQUENZEN FÜR WERTSCHÖPFUNG IN ÖSTERREICH UND DAS SOZIALSYSTEM Dr. Franz Schellhorn, Direktor, Agenda Austria
12:00 Uhr	DISKUSSION
12:30 Uhr	MITTAGESSEN in der Stiftsküche (anschließend Gelegenheit zur Stiftsführung)
14:00 Uhr	WARUM BRAUCHEN WIR (UNIVERSITÄRE) WEITERBILDUNG(-SFORSCHUNG)? Univ.-Prof. Dr. Monika Kil, Donau-Universität Krems
14:45 Uhr	AKADEMISCHE UND BERUFLICHE BILDUNG – GLEICHWERTIG, ABER ANDERSARTIG Mag. Alexander Rauner, Bundessparte Gewerbe und Handwerk, WKÖ
15:45 Uhr	VERHALTENSÖKONOMIE – WIE RICHTIGE ANREIZE SETZEN IM LEBENSZYKLUS? Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher, Direktor, IHS – Institut für Höhere Studien
16:30 Uhr	ANSICHT, RÜCKSICHT, VORSICHT, WELTSICHT Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal, Universität Wien
17:15 Uhr	DISKUSSION
18:00 Uhr	EMPFANG durch den Fachverband der Pensionskassen, GD KR Mag. Andreas Zakostelsky, Obmann Fachverband der Pensionskassen
19:00 Uhr	KAMINGESPRÄCH: „BRÜCKE“ Univ.-Prof. DDr. Mag. Matthias Beck, Universität Wien Univ.-Prof. Dr. Bernhard Felderer, Präsident des Fiskalrates der Republik Österreich Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal, Universität Wien Hon.-Prof. Dr. Walter Pöltner, Universität Salzburg Mag. Monika Weissensteiner, AK Wien

09:00 Uhr	<b>ARBEITSWELT IN BEWEGUNG – DEMOGRAPHIE UND MIGRATION ALS GESTALTUNGSFAKTOREN</b> Mag. Doris Palz, PMBA, Great Place to Work <b>MIGRATION-INTEGRATION-INTERNATIONALITÄT: DIE ZUKUNFT IST SCHON DA</b> Peter Wesely, Verein „Wirtschaft für Integration“
10:15 Uhr	<b>KULTUREN UND TRADITIONEN, SPRACHEN UND RELIGIONEN – WIE KANN INTEGRATION GELINGEN?</b> Univ.-Prof. Dr. Ednan Aslan, Universität Wien
10:45 Uhr	<b>AUFBRÜCHE, UMBRÜCHE, POLARISIERUNGEN – WO ENTSTEHT ZUKUNFTSVERTRAUEN UND ORIENTIERUNG?</b> Mag. Stefan Wallner, Erste Group Bank
11:15 Uhr	<b>DISKUSSION &amp; ZUSAMMENFASSUNG</b>
12:00 Uhr	<b>ERFRISCHUNGEN</b> auf Einladung der Marktgemeinde St. Lambrecht 

Unsere fördernde Mitglieder:





Denken, vordenken, querdanken, nachdenken, vorausdenken – das ist Auftrag und Zielsetzung der DENKWERKSTATT ST. LAMBRECHT. Wie geht es weiter, welche Trends und Tendenzen beeinflussen unsere Gesellschaft? Und das alles mit dem Focus auf Gesellschafts- und Sozialpolitik. Generationengerechtigkeit und verantwortliches Handeln für jung und alt sind unsere Leitmotive.

Die Gesellschaft für Zukunftssicherung und Altersvorsorge – Denkwerkstatt St. Lambrecht spricht sich nachdrücklich für ein erneuertes Gesamtkonzept für Vorsorge und Pensionen aus.

Verbunden mit den demographischen und biologischen Trends (kontinuierlich steigende Lebenserwartung) ergibt sich die Notwendigkeit einer Ergänzung der staatlichen Altersversorgung durch private und betriebliche/kollektive Pensionen.

Wir halten es auch für eine Notwendigkeit, dass die Kaufkraft der Pensionsbezieher erhalten bleibt. Alles andere wäre ein großer Vertrauensbruch.

Die Denkwerkstatt St. Lambrecht versteht sich als Durchführungsweg neutrale und interdisziplinäre Plattform zur Diskussion aller Fragen der sozialen Sicherheit. Die Gespräche der Denkwerkstatt haben inzwischen einen hohen Stellenwert in der gesellschaftspolitischen Diskussion in Österreich.

Wie korrelieren die Vorsorge- und Versorgungssysteme mit steigender Lebenserwartung, neuen Berufs- und Lebensbildern, Brüchen und Umbrüchen in der Gesellschaft und der Finanzierbarkeit eines adäquaten Ersatzeinkommens? Eine spannende Frage in einer Periode mit niedrigen Zinsen und hohen Abgaben. Steuern wir auf ein Fiasko für die soziale Sicherheit zu? Gibt es Lösungen? Wie können solche Lösungen aussehen? Wie können sie eingesetzt werden?

Diesen Fragestellungen gehen wir in der Denkwerkstatt seit 2008 nach. Ausgewiesene Expertinnen und Experten der Pensionsthematik aus Umlage- und Kapitaldeckungsverfahren, aus Wissenschaft und Wirtschaft stellen sich diesem spannenden Thema.



## ZEITRAUMZEITDENKEN

gemeinsam mit



**Collegialität**  
PRIVATSTIFTUNG

mit freundlicher Unterstützung von



CREATIVWERK

Tagungsort	 <b>SCHULE DES DASEINS</b> <small>ora et labora et iugo</small>	Benediktinerstift St. Lambrecht, A-8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 1, Steiermark
Tagungsbeitrag	€ 420,-  inkludiert die Teilnahme an den Vorträgen/Gesprächen vom 24.4. - 26.4.2018, Mittag- und Abendessen, Pausenverpflegung und Unterlagen.  Bitte fragen Sie nach den Konditionen für Mehrfachanmeldungen.	
Organisation und Tagungsbüro	GS Mag.(FH) Petra Pichler Mobil: 0664 821 00 87	<a href="mailto:dialog@denkwerkstatt-stlambrecht.org">dialog@denkwerkstatt-stlambrecht.org</a> <a href="http://www.denkwerkstatt-stlambrecht.org">www.denkwerkstatt-stlambrecht.org</a>
Veranstalter	Gesellschaft für Zukunftssicherung und Altersvorsorge – Denkwerkstatt St. Lambrecht, ZVR-Zahl 850375011, BPD Wien, 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 57	